

MAR
TINA



THALMAYR GRÜNE HERZ POLITIKERIN

geb. 13.03.1970
zwei Kinder, zwei Enkelkinder
glücklich gepatchworked
Dipl.Betriebswirtin (FH)

Bioladen Inhaberin
Referentin für regionale Vermarktung

Sprecherin Kreisverband Rosenheim
Beisitzerin Ortsverband Bad Aibling

Stadträtin und Fraktionssprecherin
Bad Aibling
Jugendreferentin Bad Aibling
Kreisrätin Landkreis Rosenheim
Mitglied im Stiftungsrat Umwelt-, Kultur-,
und Sozialstiftung im Landkreis Rosenheim

Aufsichtsrätin
RoMed-Kliniken der Stadt und des Land-
kreises Rosenheim

Aufsichtsrätin
Gas und Wärme GmbH Bad Aibling

Vorsitzende Kunstverein Bad Aibling

Mitgliedschaft:
Kreis Migration Bad Aibling
Mut & Courage e.V.



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Liebe Grüne Mitstreiter und Mitstreiterinnen

Vor knapp 10 Jahren stand Frank in meinem Bioladen, um mich für die grüne Liste zur Kommunalwahl zu „werben“. Er war erfolgreich - und ich war es bald danach ebenfalls. Seit 2016 hat mich die Kommunalpolitik fest im Griff. Ich brenne für unsere grünen Themen - für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen, **für eine enkeltaugliche Zukunft.**

Als Kreisrätin und Stadträtin setze ich mich leidenschaftlich für die Themen vor Ort ein und kämpfe für PV-Anlagen, Trinkwasserschutzgebiete, Abfall- und Kreislaufwirtschaft, gegen Flächenversiegelung und für Fahrradwege und ÖPNV.

Wir brauchen im zweitgrößten Landkreis dringend eine grüne Stimme im Landtag.

Klimaschutz und Energiewende werden nicht nur im Landkreis Rosenheim immer noch ohne Konzept und ohne Plan, leidenschaftslos als „Kür“ behandelt. Und die derzeitige Mobilitätswende hat ihren Namen nicht verdient.

Klimaschutz muss zur Pflichtaufgabe auf allen Ebenen werden.

Eine angespannte Haushaltslage in den Kommunen darf nicht länger als Ausrede dienen, endlich in geeigneten Maßnahmen für effektiven Klimaschutz zu investieren. Dafür müssen wir entsprechende Mittel zur Verfügung stellen.

Gerade auch in einem Flächenlandkreis wie bei uns in Rosenheim müssen wir **Flächen in einem klugen Dreiklang einsetzen:** Für Lebensmittelherzeugung, Energiegewinnung sowie Bodengesundheit und Artenvielfalt.

Das Landesprogramm BioRegio 2030 - ein 30%iger Anteil an ökologisch bewirtschafteten Flächen - ist erklärtes Ziel; erreichen werden wir es mit bisherigem Fahrplan nicht.

Wir müssen **die regionalen Absatzmärkte stärken**, in die Außerhausverpflegung in Kindertagesstätten und Kantinen investieren, um dort den Anteil an regionalen Bioprodukten zu erhöhen. So profitieren wir gleichzeitig von gesundem Essen für unsere Kinder und mehr ökologischer Landwirtschaft. Wir müssen **Energiegewinnung und landwirtschaftliche Nutzung zusammenbringen**. Mit Agri-Pv Anlagen in verschiedenen Varianten ist gleichzeitig Lebensmittelherzeugung, Viehhaltung und Energiegewinnung möglich.

Im ländlichen Raum bei uns in Bayern steckt so viel Potential - und wir brauchen Eure Unterstützung!

Im Bürgermeisterwahlkampf 2020 bin ich mit 49% in der Stichwahl am Ziel vorbeigeschrammt - die CSU hatte und hat bei uns vor Ort ordentlich Muffensausen. Wir haben bei den Kommunalwahlen gesehen, dass wir in den Gemeinden, in denen wir mit starken und regional gut verwurzelten Bürgermeisterkandidat*innen am Start waren, auch richtig gute Ergebnisse einfahren konnten.

Wir brauchen in den ländlichen Regionen für die Zukunft Gesichter, die die Menschen kennen, von denen Sie sagen: „Des is oane von uns“ - und das bin ich.

Als Direktkandidatin für den Landkreis Rosenheim West will ich auch diesmal wieder zeigen, dass alteingesessene Mehrheiten keine Selbstläufer sind, sondern dass es um echte Themen, Ideen und Lösungen geht. Ich kann Rückenwind brauchen - und würde mich freuen, wenn ihr mir diesen geben wollt.

Herzlichst Eure